



Zeitung „Handelsschule entließ junge Menschen in das Berufsleben“. Anfang Mai 2015 trafen sich 15 „Ehemalige“ dieser Abschlussklasse im Hotel „Auermühle“ in Hamm/Sieg zum dritten Mal seit ihrer Schulentlassung zu einem gemütlichen und fröhlichen Klassentreffen. Bei guten Gesprächen, herrlichen Erinnerungen und wunderbaren Leckereien „Aus dem Raiffeisenland“ verging die Zeit wie im Flug. Beim Abschied waren alle der Meinung, dass sie sich spätestens in fünf Jahren wieder treffen sollten.

Im Zeitalter der Ritter

43. Westerwälder Jungschartag machte aus 112 Kindern Ritter und Fräulein

Pracht

Wie lebten tapfere Ritter und holde Burgfräulein? Diese Frage zog am 4. Juni zahlreiche Kinder zum 43. Westerwälder Jungschartag, der diesmal ganz unter dem Motto Ritter stand.

Zu Beginn des Jungschartages lauschten die 112 Kinder einer von Thomas Clever und seinem Team vom Rheinisch-Westfälischen EC-Verband gespielten Geschichte über eine scheinbar uneinnehmbare Stadt: Jericho war mit hohen Mauern umgeben, doch Josua und die Israeliten schafften es mit Gottes Hilfe, sie dennoch zu erobern. Thomas Clever verdeutlichte, dass man mit Gott die Mauern, auf die man im Lauf des Lebens trifft, überwinden und Herausforderungen meistern kann. Anschließend stellten sich die elf Jungschargruppen mit Kriegsgeschrei, Minnegesang oder einem Wettkampf zwischen wilden Drachen und mutigen Rittern vor.

In der Mittagspause gab es Zeit für Essen und Spiele: Armbrustschießen, Schokokuss-



wurfmachine oder Verkleiden als Ritter. Danach konnten die Jungscharen endlich ihre ritterlichen Werte wie Tapferkeit, Mut und Würde beweisen. In einem Wettkampf an acht Ständen, darunter „Wasser schöpfen“, „Flechten“, „Quintanakampf“, „Katapultieren“ oder „Ritterparcours“, waren Teamgeist, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Grips nötig, um die liebevoll vorbereiteten Spiele erfolgreich zu bewältigen und so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Als Abschluss des Tages erfolgte die Siegerehrung.

Die Mädchenjungschar der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach/Sieg ging als würdiger Sieger hervor und durfte unter anderem den begehrten Wanderwimpel mit nach Hause nehmen.

Die Organisation der Ritterfestspiele auf dem Gelände des Freizeitheims Hohegrete in Pracht übernahm der EC Jugendbund Hohegrete (www.ec-hohegrete.de) in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth.

und Jäger mit Spielen

Vier unternahmen eine

Exkursion

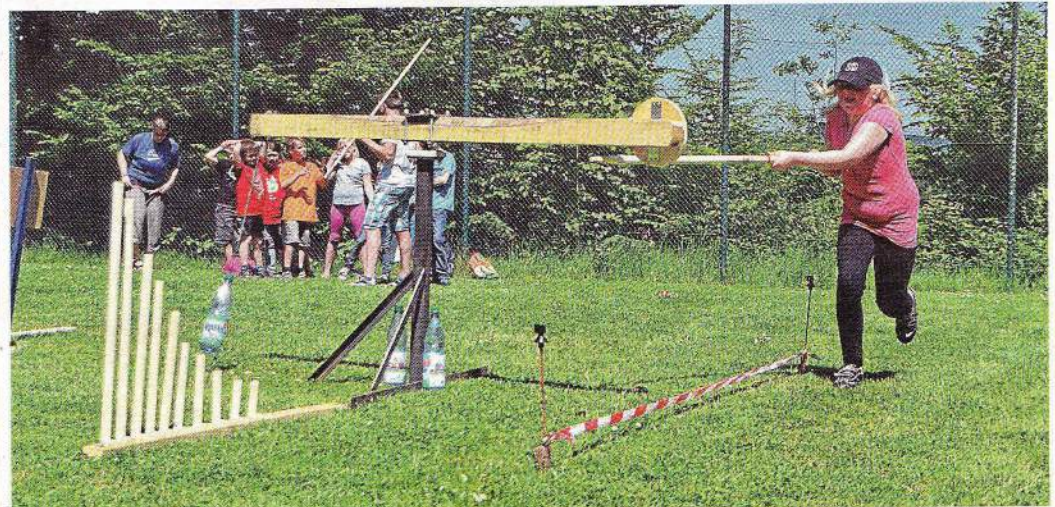
Station 2 ruck-zuck- Rucksäcke geknotet. Im Waldcafé gab es dann Apfelschorle, frischen Kaffee, Kuchen und Herzhaftes zur Stärkung. An Station 3 bei Jäger Erhard Schäfer, welcher schon seit vielen Jahren die Kita mit seinem sachkundigen Wissen an Waldtagen unterstützt, wurden knifflige Waldrätsel gelöst. Es galt herauszufinden, welche Frucht zu welchem Baum und welche Losung zum jeweiligen Tier gehört. An Station 4 warteten zwei Indianer mit lauten Indianerrufen auf die Familien und luden zu einem Bewegungsspiel ein. Dabei wurde so mancher Papa oder Opa zum waschechten Indianer. Danach noch ein kleines Getränk an der Waldtränke und zum Abschluss an der Eisstation erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Eis sowie eine Urkunde. Inspiriert von der Umgebung kamen den Kindern so manche Ideen, sodass der Wald unbedingt ein zweites Mal erkundet werden muss.

Station 2 ruck-zuck- Rucksäcke geknotet.

Im Waldcafé gab es dann Apfelschorle, frischen Kaffee, Kuchen und Herzhaftes zur Stärkung. An Station 3 bei Jäger Erhard Schäfer, welcher schon seit vielen Jahren die Kita mit seinem sachkundigen Wissen an Waldtagen unterstützt, wurden knifflige Waldrätsel gelöst. Es galt herauszufinden, welche Frucht zu welchem Baum und welche Losung zum jeweiligen Tier gehört.

An Station 4 warteten zwei Indianer mit lauten Indianerrufen auf die Familien und luden zu einem Bewegungsspiel ein. Dabei wurde so mancher Papa oder Opa zum waschechten Indianer. Danach noch ein kleines Getränk an der Waldtränke und zum Abschluss an der Eisstation erhielt jeder Teilnehmer ein kleines Eis sowie eine Urkunde.

Inspiriert von der Umgebung kamen den Kindern so manche Ideen, sodass der Wald unbedingt ein zweites Mal erkundet werden muss.



■ Bibelgemeinde Hohe Grete

Gottesdienst jeden Sonntag um 10:00 Uhr im Bibelsaal
Bibelstunde jeden Freitag um 19:30 Uhr im Leseraum
Sommerbibelfreizeiten: „Die unausforschlichen Reichtümer Christi“
mit Prediger Friedemann Maché, Siegen, 17. - 24. Juli 2015. „Christusbotschaft durch Petrus“ mit Prediger Helmut Glock, Weikersheim-Nassau, 24. Juli - 03. August 2015
Weitere Infos: haus-hohegrete.de

Im Zeitalter der Ritter - 43. Westerwälder Jungschartag

Wie lebten tapferere Ritter und holde Burgfräulein? Diese Frage zog am 04. Juni 2015 zahlreiche Kinder zum 43. Westerwälder Jungschartag, der diesmal ganz unter dem Motto „Ritter“ stand.



Zu Beginn des Jungschartages lauschten die 112 Kinder einer von Thomas Clever und seinem Team vom Rheinisch-Westfälischen EC-Verband gespielten Geschichte über eine scheinbar uneinnehmbare Stadt: Jericho war mit hohen Mauern umgeben, doch Josua und die Israeliten schafften es mit Gottes Hilfe,

sie dennoch zu erobern. Thomas Clever verdeutlichte, dass man mit Gott die Mauern, auf die man im Lauf des Lebens trifft, überwinden und Herausforderungen meistern kann.



Anschließend stellten sich die 11 Jungschargruppen mit Kriegsgeschrei, Minnegesang oder einem Wettkampf zwischen wilden Drachen und mutigen Rittern vor.

In der Mittagspause gab es Zeit für Essen und Spiele: Armbrustschießen, Schokokusswurfmaschine oder Verkleiden als Ritter. Danach konnten die Jungscharen endlich ihre ritterlichen Werte wie

Tapferkeit, Mut und Würde beweisen. In einem Wettkampf an acht Ständen, darunter „Wasser schöpfen“, „Flechten“, „Quintanakampf“, „Katapultieren“ oder „Ritterparcours“, waren Teamgeist, Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Grips nötig, um die liebevoll vorbereiteten Spiele erfolgreich zu bewältigen und so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

Als Abschluss des Tages erfolgte die Siegerehrung. Die Mädchenjungschar der ev. Kirchengemeinde Rosbach/Sieg ging als würdiger Sieger hervor und durfte u.a. den begehrten Wanderwimpel mit nach Hause nehmen. Die Organisation der Ritterfestspiele auf dem Gelände des Freizeitheims Hohegrete in Pracht übernahm der EC Jugendbund Hohegrete (www.ec-hohegrete.de) in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Rosbach und der evangelischen Gemeinschaft Helmeroth.